

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
betreffend **vermuteter Postenschacher in einem SPÖ-geführten Ressort**
bei der Ausschreibung „Leitung der Gruppe Präs. A im BMBF
(Zentralstelle; Abteilungen Präs. 1 bis Präs. 3)“

Wie im Amtsblatt zur „Wiener Zeitung“ vom 22. September 2015 zu sehen ist, planen Sie anscheinend eine größere Umbildung in Ihrem Ressort, da darin insgesamt 16 Stellen im Bereich des BMBF ausgeschrieben sind. Eine der ausgeschriebenen Stellen betrifft die „Leitung der Gruppe Präz. A im BMBF (Zentralstelle; Abteilungen Präz. 1 bis Präz. 3)“:



Leitung der Gruppe Präs. A im BMBF

Gesetz § 2 Abs. 1 Ziffer 2 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 45, wird die Funktion der Leitung des Bereichs Irade A (Fachrichte, Abteilungen Praxis I bis Praxis 3) im Bundesministerium für Bildung und Forschung öffentlich ausgeschrieben.

Diese Funktion ist der Verwaltungssuppe A/A1, Funktionsgruppe 7 bzw. der Mannschaftsgruppe 1 mit der Bewertungsgruppe VL3, zuzurechnen und gesetzl. § 14 Beamten-Dienstvertrag 1979 bzw. § 68 Vertragsdienstvertrag 1948 durch befristete Belastung von *fünf* Zeitenstrichen von *sechs* Jahren zu bestreiten.

Wertung:	1994 wurde die Wertung für einen 2010er von der BfB festgesetzt
Dienststelle:	BM für Bildung und Frauen - Zentralstelle
Dienstwert:	Bundesministerium für Bildung und Frauen, Wien
Vertragssort:	befristet
Befristung:	fünf Jahre
Beschäftigungszeitmaß:	Volgelt
Beginn der Tätigkeitszeit:	chestmöglich
Ende der Bewertungsperiode:	22. Oktober 2018
Manufakturbezogenes Mandatsergebnis:	Fixguthaben Monatswerte
	A 17 - EUR 8.351,- brutto bzw. 1/3 - EUR 7.847,- brutto

Aufgaben und Tätigkeiten

In den Aufgabenkatalog dieser Abteilung fallen insbesondere:

- Personallagengelegenheiten der Bediensteten der Zentralstelle; Personalentlaste, -verrechnung und -controlling; Geschäftsführung, Auszeichnungen, Dienstreisen, Ministerialkanzleidirektion
 - Personal- und Organisationsentwicklung; Aus- und Weiterbildung für das Gesamtressort (Werbung, Auswahl, sowie Förderung/Fachentwicklung, Supervision, Coaching und Teamentwicklung; Organisationsanalyse, Projektmanagement); Verwaltungserfahrung; Mitarbeiter/innenbefähigungen und Mitarbeiter/innen Gespräch
 - Grundlagen, Verfahrensdokumentation

Wehranstrengungen für die Bewertung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Abschluss
Baudaten-Konkurrenz und Eßbekleidung

- | Basiswissen Kenntnisse und Fähigkeiten | |
|--|--|
| 1 | Fundierte Kenntnisse das Dienst- und Beihildegerecht des Bundes sowie der damit zusammenhängenden Berufsethik und ihrer Anwendung. Kenntnisse und Erfahrungen im Personalmanagement (inkl. Führungskräfteentwicklung) |
| 2 | Mehrjährige praktische Führungserfahrung. Ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Unterstützung von Projekten (hobbiesorientierte Verwaltungseinheiten) und Erfahrung mit Arbeitsaufnahmen |
| 3 | Mehrjährige Erfahrung im Bereich Organisations- und Personalentwicklung sowie Organisationsanalyse; Erfahrung mit Mitarbeiterbefragungen, der Durchführung von Mitarbeiterumfragen, sprachlichen Kenntnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit Supervision, Coaching und Traintingsaktionen |
| 4 | Kenntnisse und Erfahrung im Zusammenhang mit Verbindungsbüros zu Ministerien und Parlament, parlamentarischen Anträgen sowie Freiheitlich |
| 5 | Freizeitpädagogische Kenntnisse |
| 6 | Fähigkeit zu strategischen und analytischen Denken, Erfahrung und Verständnis für ressortübergreifende Zusammenhänge und Prozesse. Fähigkeit zur Lösung komplexer Aufgaben; Erfahrung in der Verhandlungsführung und Verhandlungsstrategien |
| 7 | Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der sozialen Arbeit |

7. Zielsetzung, Leistungsfähigkeit Konkurrenzfähigkeit, Entwicklungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, besondere Eignung für Mitarbeiter/-innen und Teamarbeit sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz 19%

Gleichstellungsmaßnahmen

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung nach § 11b bzw. § 11c des *Förder-Gesetzes* ein. Diese werden unter den dort angeführten Voraussetzungen bevorzugt, das gleich gurgtigt, dass wie der berittene Geier vor bei der Austrittnahme aus dem Dienst eine hohe Rekrutierungswertigkeit besteht.

in den Bundesdienst bzw. bei der Befreiung mit.

Bewerbung, Prüfung, Verfahren und Zeugnis
Alte Bewerbungsunterlagen sind bearbeitbar.
Bewerbungsgepräch: Lektorat und Zeugnisse sowie konkrete Leitstellungen für die Aufgabenerfüllung der Gruppe sowie die Beurteilung der Gruppe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausarbeitung der Prüfung als geeignet erachtet.
Grund § 8 Absatz 2 Ausbildungsgesetz: 1848 schafft die Ausbildung gegeben den allgemeinen Voraussetzungen, die wesentlich erfüllt sein müssen, um besonders Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der mit der auszubildenden Funktion verbindliche Anforderungen von den BewerberInnen und Bewerbern erwünscht werden. Der Prüfer/Prüferin sieht an, mit welcher Gerechtigkeit die bereitgestellten Kenntnisse und Fähigkeiten eingesetzt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgesetzes 1988 und seiner Erfahrungen sowie Qualifizierung Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht;

Gemäß § 5 Abs. 1 Ausschreibungsgesetz 1988 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung

Der Monatsabzug beträgt mindestens 7 937,- Euro.
Er reicht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anerkannte Verdienststellen.

Karriereratgeber
Beratungsangebote sind unzählige anspruchsvolle nach Verabschiedung dieses Ausbildungsbildes im Abschluß der Wiener Hochschule unter Angabe der Größe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeigneter erachteten lassen, unentbehrlich in der Personalabteilung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, 1014 Wien, Minoritenplatz 1 oder per E-Mail an personenabteilung@bmfsf.gv.at unter Angabe der Geschäftsnr. (GZ 177.113/000-Perz/2015) einzuholen.
Eine unzählige Karriereberatungsermittlung erhält sich aus Gutekunst über die Eignung des Bewerberinnen und Bewerber, welche vorliegende Bewerbungen enthalten sind.

Dieses Gutachten dient der Frau Bundesministerin als Kartschungsgeschäftsangebot
Allgemeine Kosten im Zusammenhang mit der Bewertung bzw dem Ausweihverfahren werden nicht erfasst
Abrechnungen:

Ablieferungsleistung: Mag. Silvana Hoffmann
Bundeskonsulentin für Bildung und Frauen
Bundeskonsulentin für Bildung
Gesamt der Bildungsbereich
Telefon: +43 1 24 00 50-0
Fax: +43 1 24 00 50-10
E-Mail: silvana.hoffmann@bmbf.gv.at

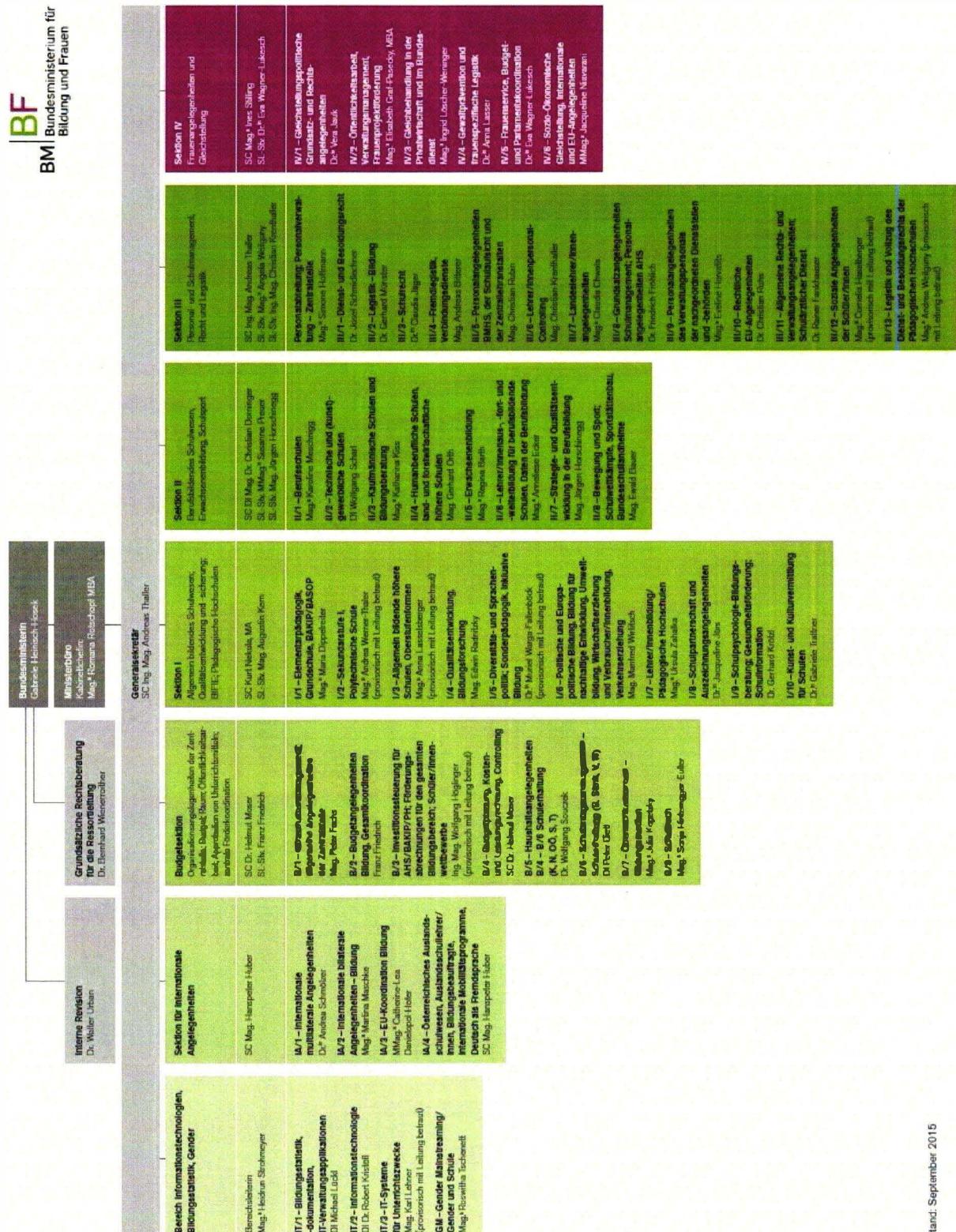
Siegen, 17. September 2014

Für das Bundesministerium
für Bildung und
Forschung

CS

1 / 3

Ein Blick auf das geltende Organigramm des BMBF zeigt jedoch, dass die Gruppe Präs. A derzeit darin noch nicht zu finden ist.



(https://www.bmbf.gv.at/ministerium/ge/ge_bmbf_2014_27021.pdf?4e6my1, 13. Okt. 2015)

Angesichts dessen legt die og Stellenausschreibung des BMBF den Schluss nahe, dass mit dieser Stelle eine Person aus dem SPÖ-nahen Umfeld der derzeitigen Ressortchefin versorgt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Auf welcher Grundlage erfolgte die og Stellenausschreibung?
2. Aufgrund welcher Stellenbeschreibung erfolgt die Besetzung?
3. Waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher auf andere Organisationsbereiche Ihres Ressorts verteilt?
4. Auf welche Organisationsbereiche Ihres Ressorts waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher verteilt?
5. Wird es aufgrund der og Stelle zur teilweisen oder vollständigen Auflösung anderer, bisheriger Organisationsbereiche Ihres Ressorts kommen?
6. Welche Verwendung ist für den bzw. die bisherigen Stelleninhaber der von der og Stellenausschreibung betroffenen bisherigen Organisationsbereiche Ihres Ressorts vorgesehen?

The image shows five handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures: a long, flowing signature on the left, a signature that appears to read 'Lotte Pritsch' in the center, and a shorter, more stylized signature on the right. The bottom row contains two signatures: a large, open 'M' shape on the left, and a signature that appears to read 'André Helf' on the right.

